

Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm....

Die Verkörperung der Krise

Aus aktuellem Anlass hat die Theaterwerkstatt Pilkentafel ihre Pläne geändert und arbeitet an einem Stück zur Finanz- und Wirtschaftskrise, bzw. deren Auswirkungen. Am 10. September wird Premiere sein und dann wird das Stück den ganzen Herbst aufgeführt. Die Theaterwerkstatt Pilkentafel wird dieses Stück nicht hinter verschlossenen Türen erarbeiten, sondern möchte die Stimmen, Meinungen, Stimmungen der Flensburger verarbeiten und so die potentiellen Zuschauern zu Mitwirkenden machen.

Als ersten Arbeitsschritt haben die Schauspieler ein fiktives Trendforschungsinstitut mit dem Namen Criservia gegründet, das die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise erforscht. Mit eigenwilligen und sehr speziellen Untersuchungsmethoden werden die Krisenforscher dem Thema zu Leibe rücken. Die Mitarbeiter dieses Instituts zur Erforschung sozio-physiologischer Wechselwirkungen, Dr Johannes Kropf und Birte Flusser, werden nicht nur auf der Bühne zu sehen sein, sondern sie arbeiten jetzt schon in der Öffentlichkeit. Am Freilag und Samstagnachmittag werden sie von 15:00 bis 18:00 mit einer Umfragebox auf dem Südermarkt stehen und Videointerviews unter dem Motto: „Die gefühlte Krise – hier kommen Sie zu Wort“ durchführen. Diese Interviews werden in das Stück einfließen. Jeder, der etwas zu sagen hat, ist eingeladen seine Meinung zu äußern.